Spielberichte 2. Männer Rückrunde Saison 2014/15

14. Spieltag

TSV Goldberg II - TSG Passow/Werder 0:5 (0:2)

Eine bittere Niederlage zum Rückrundenauftakt

Im ersten Heimspiel des Jahres traf die Mannschaft von Andreas Günther auf den Tabellenzweiten TSG Passow/Werder. Im Vergleich zur Vorwoche beim 3:2 Sieg in Sternberg musste das Team auf 3 Positionen verändert werden. Justin Kretschmann hatte sich bei Aufbau Sternberg II eine Achillessehnenverletzung zugezogen, Jakob Günther ging seiner Arbeit als Polizist nach und Michael Müller saß seine Gelbsperre ab. Stattdessen rückten Stephan Pless, Brandon Mittelstädt, der dritte Debütant in diesem Jahr und Hans Winter in die Startformation. Die Gastgeber erwischten keinen guten Start in das Spiel. Bereits nach wenigen Minuten erzielten die Gäste das Führungstor zum 1:0 nach einem Freistoß aus knapp 20 Metern. Schon einige Augenblicke vorher hätte die TSG Passow/Werder schon führen können, wenn Thomas Stürzebecher im Goldberger Tor nicht so eine glänzende Reaktion gezeigt hätte. Nach knapp 15 Minuten kam Alexander Rusch zu seinem 125. Einsatz im Neu Poseriner Trikot. Stürzebecher musste wegen einer leichten Verletzung im Oberschenkel ausgewechselt werden. Nach dem Wechsel blieben die Passower überlegen und trafen wenig später nach einer Ecke zum 0:2. Die Goldberg Poseriner Elf fand in der Folgezeit etwas besser ins Spiel und erarbeiteten sich die eine oder andere Halbchance. Für mehr sollte es in der ersten Halbzeit nicht reichen.
Nach dem Seitenwechsel fing die TSG Passow/Werder so an, wie sie im ersten Durchgang angefangen hatte. Nach einigen Minuten in der zweiten Hälfte konnten die Gäste auf 0:3 stellen. Am dritten Tor der Passower trägt A. Rusch zumindest eine Teilschuld. Beim Schuss rutsche ihm der Ball unter dem linken Arm durch. Nicht lange danach verursachte er zu allem Überfluss noch einen Elfmeter, den der Passower sicher zum 0:4 verwandelte. Insgesamt tauchten die Mildenitzer nur sporadisch gefährlich vor dem gegnerischen Tor auf. Mitten im zweiten Spielabschnitt hatte die zweite Vertretung des TSV Goldberg ihre beste Phase. Nach einer schönen Flanke kam Mittelstädt zu einer der größten Torchancen der Gastgeber. Sein Schuss wurde vom Torwart nach vorne abgewehrt und der Nachschuss vom Goldberger Debütanten ging knapp am Tor vorbei. Wenige Minuten später hatten die Poseriner noch eine Chance, um zumindest das Ehrentor zu erzielen. Tobias Witt zwang den Gästeschlussmann zu einer spektakulären Flugeinlage. Mit den Fingerspitzen verhinderte er den Einschlag. Zu diesem Zeitpunkt wäre ein Tor für die Hausherren verdient gewesen. Den Schlusspunkt des Spiels setzen die Gäste mit ihrem fünften Treffer zum 0:5. Diese Niederlage fiel das eine oder andere Tor zu hoch aus. Jetzt gilt es neue Kraft zu tanken, um im nächsten Spiel am kommenden Sonntag beim SV Dabel II wieder gewappnet zu sein.

Alexander Rusch

<u>TSV Goldberg:</u> Thomas Stürzebecher, Brandon Mittelstädt, David Schack, Sebastian Koch, Marcus Müller, Dennis Niemann, Tobias Witt, Florian Cornehl, Stephan Pless, Hans Winter(C), Alexander Rusch, Karsten Gutsche, Alexander Litzendorf, Sebastian Grass,

<u>Torfolge:</u>

0:1	*Marten Stecker*	*7. Min*
0:2	*Maximilian Sawatzki*	*22. Min*
0:3	*Maximilian Sawatzki*	*48. Min*
0:4	*Maximilian Sawatzki*	*50. Min*
0:5	*Maximilian Sawatzki*	*84. Min*

Fotos Michael Haase

15. Spieltag

SV Dabel II - TSV Goldberg II 1:3 (1:0)

<u>Auswärtssieg der zweiten Vertretung - Drei Tore in fünf Minuten !</u>

Am 15. Spieltag trat die zweite Vertretung des TSV Goldberg beim SV Dabel an. Der Trainer, Andreas Günther, konnte diesmal aus den Vollen schöpfen. Für Florian Cornehl, Dennis Niemann und dem am Sprunggelenk verletzten Sebastian Koch rückten Michael Müller, Jakob Günther und Roy Eder neu ins Team. In der Anfangsphase waren die Gäste überlegen. Nach knapp 12 Minuten hatten die Goldberg-Neu Poseriner ihre erste echte Chance. Eder scheiterte am Schlussmann der Dabeler nachdem J. Günther vorgelegt hatte. Danach verloren die Mildenitzer so langsam ihren roten Faden. Die Gastgeber erarbeiteten sich in kurzer Zeit 3 Torchancen – eine gefährlicher als die andere. Der Goldberger Torwart Thomas Stürzebecher musste bei diesen Gelegenheiten nicht eingreifen weil der Ball entweder nur knapp am Tor vorbei ging oder an den Querbalken prallte. In der Folgezeit entwickelte sich bis zur Halbzeit ein offener Schlagabtausch. Nun gab es Chancen auf beiden Seiten. Brandon Mittelstädt kam in Bedrängnis von zwei Abwehrspielern im Strafraum zum Torabschluss. Nur das gute Stellungsspiel des Torhüters vom SV Dabel verhinderte die Führung der Poseriner Elf. In der 33. Minute verloren die Gäste in der Vorwärtsbewegung den Ball und ermöglichten so einen Konter, den der Angreifer zum 1:0 für die Gastgeber abschließen konnte. Peter Balzer und J. Günther spielten nur wenige Minuten später einen herrlichen Doppelpass, bevor Mittelstädt an den Ball kam. Der 18 jährige Stürmer setzte sich abermals gegen zwei Verteidiger durch, allerdings hatte er Pech bei seinem Torschuss, den der Torwart zur Ecke abwehrte. Die wohl dickste Möglichkeit in der ersten Halbzeit hatte der Mannschaftskapitän des SV Dabel. Der Dabeler kam nach sehenswerter Vorlage seines Mannschaftkollegen 5 m frei vor dem leeren Tor zum Schuss. Ohne irgendeinen besonderen Grund schoss er den Ball nicht ins sondern übers Tor. Die Mildenitzkicker waren zur Halbzeit froh nicht höher als 0:1 zurück zu liegen. In der zweiten Hälfte kam Justin Kretschmann, nach überstandender Achillessehnenverletzung für Stephan Pless neu ins Spiel. Stürzebecher verkürzte,

wenige Minuten nach Wiederbeginn geschickt den Winkel, als ein Angreifer des SV Dabel frei vor ihm auftauchte. Andreas Günther brachte im weiteren Verlauf des Spiels, mit Dennis Niemann und dem dritten Debütanten in diesem Jahr Eric Wodrich zwei frische Kräfte, die sich noch als kluger Schachtzug erweisen sollten. Es dauerte bis Mitte der 2. Halbzeit, bevor es weitere echte Chancen gab. Die größte Gelegenheit in dieser Phase hatte Balzer, als eine Flanke von Niemann mit gegnerischer Hilfe genau auf seine Füße kam und er es auch nicht schaffte den Ball aus kürzester Entfernung im Tor zu versenken. Nach gut 75 Minuten tauchten die Gastgeber noch einmal vor dem Tor der Goldberg - Neu Poseriner auf. Den Schuss aus spitzem Winkel wehrte Stürzebecher zur Seite ab. In der 87. Spielminute leitete Michael Müller mit seinem Freistoß von der rechten Seite die Wende in dieser Partie ein. Der Ball gelangte nach unsauberer Abwehrarbeit zu Niemann, der aus etwa 16 m zum ersehnten 1:1 traf. Nur zwei Minuten später spielte der Goldberger Müller aus dem Mittelfeld einen Pass in die Tiefe in die Füße von Wodrich. Er zog aus 16 m ab und traf zum 2:1 für sein Team! Der Torwart sah bei diesem Schuss nicht gut aus. Den Schlusspunkt in diesem verrückten Spiel setzte Niemann mit einem Traumtor zum 3:1 für die Poseriner Elf nach sehr guter Vorlage von Mittelstädt. Am Ende feierten die Goldberger diesen tollen Sieg über den SV Dabel. Am nächsten Wochenende hat die Mannschaft spielfrei, bevor sie am Ostersamstag bei Aufbau Parchim II antritt.

Alexander Rusch

<u>TSV Goldberg:</u> Thomas Stürzebecher, Michael Müller(C), David Schack, Brandon Mittelstädt, Marcus Müller, Jakob Günther, Tobias Witt, Roy Eder, Stephan Pless, Peter Balzer, Hans Winter, Alexander rusch, Florian Cornehl, Dennis Niemann, Erik Wodrich, Justin Kretschmann

<u>Torfolge:</u>

1:0	*Frank Huth*	*33. Min*
1:1	*Dennis Niemann*	*87. Min*
1:2	*Erik Wodrich*	*89. Min*
1:3	*Dennis Niemann*	*90. Min*

17. Spieltag

SV Aufbau Parchim II - TSV Goldberg II 6:0 (2:0)

Premierenspiel unter Flutlicht !

Am 17. Spieltag trat die zweite Vertretung des TSV Goldberg zum ersten Mal in einem Punktspiel unter Flutlicht bei Aufbau Parchim II an. Aufgrund von Personalmangel wurde das Spiel auf Gründonnerstagabend vorverlegt. Alexander Rusch kehrte für den erkrankten Thomas Stürzebecher in das Poseriner Tor zurück. Zudem waren Dennis Niemann, Florian Cornehl, Swen Jacobs und Justin Kretschmann neu in der Startelf. Bereits in der 1. Minute hatten die Parchimer einen Freistoß aus gefährlicher Position. Den Freistoß und der anschließende Nachschuss konnte Rusch sehr gut entschärfen. Einige Minuten später sprach der Schiedsrichter den Gastgebern einen Strafstoß zu. Auch den Elfmeter konnte Rusch überragend parieren. Doch die Freude des abgewehrten Elfmeters weilte nur kurz. Der Unparteiische wiederholte den Strafstoß weil Goldberger Spieler zu früh in den Strafraum liefen. Der zweite Versuch landete schließlich im Netz und Aufbau Parchim führte 1:0. In der Folgezeit ließen die Gäste nur noch wenige Chancen zu. Insgesamt hatte die Mannschaft von Andreas Günther Schwierigkeiten in der 1. Halbzeit sich klare Torabschlüsse zu erspielen. Entweder versäumten die Goldberg-Poseriner den Abschluss zu finden oder die Schüsse wurden durch Abwehrbeine abgeblockt. Kurz vor der Pause tauchten die Hausherren noch einmal vor dem Gästetor auf. Ein Schuss aus knapp 20 Metern führte zum 2:0 für Aufbau, was auch der Halbzeitstand war. Rusch sah in dieser Situation nicht sonderlich gut aus. In den ersten 20 Minuten der 2. Halbzeit bauten die Gastgeber ihre Führung auf 4:0 aus. Auch im zweiten Spielabschnitt spielten die Mildenitzer bis vor dem Tor gefällig nach vorne. Die ganz klaren Möglichkeiten blieben zunächst noch aus. In der Schlussphase erzielten die Parchimer noch das 5:0 und 6:0. Nach dem 6:0 hatte die Poseriner Elf noch einige wenige klare Gelegenheiten, um wenigstens ein Ehrentor zu erzielen. In der Nachspielzeit bekam der TSV Goldberg II/ SV Neu Poserin noch einen Elfmeter zugesprochen. Stephan Pless schoss den Ball in den Abendhimmel von Parchim. Am Ende ist diese Niederlage erneut zu hoch ausgegangen. Unter dem Strich siegte Aufbau Parchim II verdient mit 6:0.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Alexander Rusch, Michael Müller(C), David Schack, Brandon Mittelstädt, Sven Jacobs, Jakob Günther, Peter Balzer, Florian Cornehl, Justin Kretschmann, Stephan Pless, Dennis Niemann, Thomas Stürzebecher, Sebastian Koch, Erik Wodrich, Sebastian Grass, Hans Winter

Torfolge:

1:0	*Erik Pöcker*	*6. Min*
2:0	*Erik Pöcker*	*45. Min*
3:0	*Enrico Metzler*	*57. Min*
4:0	*Enrico Metzler*	*48. Min*
5:0	*Janis Neumann*	*87. Min*
6:0	*Erik Pöcker*	*90. Min*

19. Spieltag

SV Grün/Weiß Mestlin - TSV Goldberg II 3:0 (2:0)

Stürmerdebüt eines Torwartes !

Am 19. Spieltag trat die zweite Vertretung des TSV Goldberg beim Tabellendrit-ten Grün-Weiß Mestlin an. Der Trainer, Andreas Günther hatte nur einen Er-satzspieler in Person von Alexander Rusch zur Verfügung. Normalerweise be-kleidet er die Position des Torwartes, doch an diesem Tag sollte es anders kommen. Die Mestliner waren von Beginn an optisch die überlegende Mann-schaft mit einigen ungefährlichen Torschüssen. Nach rund 15 Minuten hatten die Poseriner eine Phase in der sie mehr Zug zum Tor entwickelten ohne wirk-lich gefährlich zu sein. Insgesamt hatten die Gastgeber in der 1. Halbzeit mehr Spielanteile. Nach gut 20 Minuten hatten die Hausherren ihre größte Torchan-ce zu diesem Zeitpunkt des Spiels. Ein Kopfball aus sehr kurzer Entfernung von Felix Freitag wehrte der Goldberger Thomas Stürzebecher glänzend ab. Gut zehn Minuten vor dem Halbzeitpfiff hatten die Gäste ihre größte Chance durch Eric Wodrich, der mit einem satten Schuss aus gut 16 Metern den Torwart zu einer Glanztat zwang und auch der Nachschuss von Dennis Niemann konnte der Mestliner Schlussmann abwehren. In der 42. Minute erzielte Freitag nach einer Ecke per Kopf das 1:0 für den SV Grün-Weiß Mestlin. Nur 2 Minuten spä-ter fiel das 2:0 durch Rietz nachdem Stürzebecher den Ball des Freistoßes nur nach vorne abprallen ließ und der Nachschuss im Tor landete. Mit diesem Spielstand ging es in die Kabinen. Zur 2. Halbzeit kam A. Rusch für Tom Cybart neu ins Spiel. Heute sollte er keine Tore verhindern sondern schießen! Der 27 jährige spielte zum allerersten Mal als Feldspieler bei einer Herrenmannschaft. Nach anfänglichen Unsicherheiten biss er sich ins Spiel nach seinen Möglichkei-ten als nomineller Torwart. Gleich zu Beginn der 2. Hälfte hatten die Mestliner ihre nächste Chance, die von Freitag aus dichtester Entfernung kläglich über das Tor geschossen wurde. Die Überlegenheit der Hausherren trat im zweiten Spielabschnitt noch deutlicher zu Tage als noch im ersten. Insgesamt hatten die Goldberg-Poseriner Schwierigkeiten im 2. Durchgang sich klare Chancen zu er-spielen. In der 61. Minute lenkte Stürzebecher einen Schuss aus ca. 10 Metern zur Ecke. In der 80. Minute hatte A. Rusch seine beste Aktion als er den Ball sehr gut auf Peter Balzer weiterleitete und daraus ein Freistoß aus guter Position entstand, der aber nichts einbrachte. In der letzen Szene des Spiels war es wieder Rietz, der das 3:0 für die Gastgeber schoss. Der Sieg des SV Grün-Weiß Mestlin ging völlig in Ordnung. Durch die klasse Abwehrschlacht und einen sehr gut aufspielenden Torwart konnte eine höhere Niederlage vermieden werden.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Thomas Stürzebecher, Hans Winter(C), Tom Cybart, Peter Balzer, Tobias Witt, Florian Cornehl, Justin Kretschmann, Sebastian Koch, Erik Wodrich, Sebastian Grass, Dennis Niemann, Alexander Rusch, David Schack, Stephan Pless

Torfolge:

1:0 Felix Freitag 42. Min
2:0 Daniel Rietz 44. Min
3:0 Daniel Rietz 93. Min

21. Spieltag

TSV Vietlübbe II - TSV Goldberg II 0:1 (0:0)

Ein seltener Sieg ohne Gegentor !

Am 21. Spieltag trat die zweite Vertretung des TSV Goldberg am Donnerstagabend mal wieder in einem Flutlichtspiel in der Kreisliga an. Diesmal hieß der Austragungsort Vietlübbe. Das Spiel wurde auch zwei Tage vorverlegt wie das Spiel bei Aufbau Parchim II vor vier Wochen weil die Gefahr bestand, dass die Mannschaft nicht vollzählig antreten hätte können. In der Anfangsphase waren die Gäste das bessere Team. Nach knapp 8 Minuten hatten sie ihre erste Gelegenheit als Michael Müller gut den Ball an Marcus-Paul Müller weiterleitete und dessen Schuss vom Torwart zur Ecke abgewehrt wurde. Einige Minuten später hatte der Goldberger Dennis Niemann mit einem sehenswerten Distanzschuss, der an die Latte ging, die nächste Chance. Tormöglichkeiten gab es jetzt in Minutentakt. Justin Kretschmann tauchte nach gutem Pass von Sebastian Koch vor dem Vietlübber Tor auf, aber er schoss den Ball genau auf den Torwart. Die Gastgeber wurden nun etwas stärker und erspielten sich die eine oder andere Gelegenheit. Die größte gab es nach rund 30 Minuten, als ein Schuss aus etwa 20 Metern eines Vietlübber Stürmers von Hans Winter abgefälscht wurde und Thomas Stürzebecher den Ball gerade noch so mit dem Fuß abwehren konnte. Mit dem 0:0 ging es in die Halbzeitpause. In der 2. Halbzeit hatten die Goldberg-Poseriner nach wenigen Sekunden die erste Möglichkeit in den zweiten 45 Minuten. Nach guter Flanke vom Poseriner Koch konnte Niemann das Spielgerät nicht gut auf das Tor bringen weil er im letzen Moment gestört worden war. Nun begannen die Hausherren etwas stärker zu werden. Ein Distanzschuss des Mannschaftskapitäns ging einige Augenblicke später knapp am Tor vorbei. Auch in der Folgezeit spielten die Vietlübber weiter nach vorne und hatten weitere gefährliche Torannährungen ohne die ganz klaren Torabschlüsse gehabt zu haben. Von den Gästen war in diesem Zeitraum wenig zu sehen. Niemann leitete nach 60 Minuten einer der wenigen Tormöglichkeiten der Gäste ein. Seinen guten Pass erreichte Kretschmann, der den kläglich am Tor vorbei schoss. Dabei hatte er den freistehenden Goldberger Müller übersehen. Insgesamt war das Spiel im 2. Spielabschnitt nicht mehr so reich an Torgelegenheiten wie noch in der 1. Hälfte. In der 75. Spielminute hätten die Gastgeber durchaus einen Elfmeter erhalten können, als Winter nach einer Ecke klären wollte und ihm der Ball an die Hand sprang. Hierdurch hatte er sich ungewollt einen Vorteil verschafft. Etwa 7 Minuten vor dem Ende konnte sich Stürzebecher im Goldberger Tor wieder auszeichnen. Einen Schuss aus spitzem Winkel konnte er gut parieren. In der 88. erlöste Marcus-Paul-Müller die Andreas-Günther-Elf mit seinem Siegtor zum 1:0. Ein Einwurf von Eric Wodrich leitete das Tor des Abends ein. Im Strafraum ließ Alexander Litzendorf den Ball durch, bevor Koch den Ball an M. P. Müller weiterleitete und er das 1:0 Führungstor erzielte. Am

Ende des Spiels blieb es beim diesem 1:0 Sieg für den Kreisligisten mit Poseriner und Goldberger Spielern. Am nächsten Spieltag steigt in Neu Poserin das große Nachbarschaftsderby gegen die SG Gallin/Kuppentin.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Thomas Stürzebecher, Michael Müller (C), Sebastian Koch, Marcus Müller, Peter balzer, Tobias Witt, Florian Cornehl, Justin Kretschmann, Hans Winter, Erik Wodrich, Dennis Niemann, Alexander Rusch, Alexander Litzendorf, Sebastian Grass

Torfolge:

0:1 Marcus Müler 87. Min

25. Spieltag

SSV Grün Weiß 50 Severin - TSV Goldberg II 2:2 (2:0)

Gute Moral nach katastrophaler 1. Halbzeit !

Das Spiel gegen Aufbau Sternberg, das letzte Woche ausfiel wurde 3:0 für die zweite Vertretung des TSV Goldberg gewertet. Am 25. Spieltag trat die Mannschaft von Andreas Günther beim Schlusslicht Grün-Weiß Severin zum letzten Auswärtsspiel der Saison an. In den ersten zehn Minuten waren die Gäste feldüberlegen. Sie hatten nach rund 7 Sieben Minuten ihre erste Gelegenheit. Jakob Günther spielte den Ball gut in die Tiefe zu Florian Cornehl, der nur ganz knapp am Ball vorbeirutschte. In der 11. Minute nutzten die Gastgeber ihre erste Torchance zur 1:0 Führung. Ein Severiner Spieler kam aus knapp 20 Metern zu einem Torschuss, den Thomas Stürzebecher nicht optimal abwehren konnte. Der Stürmer hatte anschließend keine Mühe das Tor für seine Elf zu erzielen. Ein zu lang geratener Ball eines Severiners begrub der Goldberger Torwart fünf Minuten später sicher unter sich – dachten alle, doch er verlor die Kontrolle über den Ball, sodass der Stürmer von Grün-Weiß Severin das 2:0 erzielen konnte. Stürzebecher hatte nicht lange Zeit sich über seinem Fehler den Kopf zu zerbrechen, denn nur zwei Minuten später hatte er schon wieder Arbeit. Nach einem Missverständnis zwischen Thomas Hecht und David Schack tauchte ein Gegenspieler ganz frei vor dem Neu Poseriner Tor auf. In dieser Szene zeigte der junge Schlussmann gleich zweimal seine Klasse. Den ersten Schuss parierte er gut zur Seite und den Nachschuss rettete er gerade noch vor der Torlinie, doch der Schütze kam erneut an den Ball und flankte ihn auf seinen freistehenden Mitspieler, der das Spielgerät knapp über das Tor köpfte. Nach einer halben Stunde hatte der Mildenitzer Cornehl den ersten richtigen Torschuss auf das gegnerische Tor, der knapp am Tor vorbei ging. Die Hausherren hatten weitere Chroßchancen im ersten Spielabschnitt. Kurz vor der Pause bewahrte Stürzebecher erneut innerhalb von Sekunden zweimal sein Team vor einen höheren Rückstand. Mit diesem 2:0 für den Tabellenletzten ging es in die Halbzeitpause. Andreas Günther, der Trainer hatte seine Mannschaft in der Pause nochmal motiviert sich noch nicht aufzugeben. In der zweiten Halbzeit wurden die Gäste tatsächlich

stärker. Sie spielten nun viel gefälliger nach vorne als noch in den ersten 45 Minuten. In der 50. Minute führte Tobias Witt einen ansehnlichen Freistoß aus ca. 20 Metern aus, den der Torwart aus dem Winkel fischte. Einige Minuten später leitete Witt mit einem schönen langen Ball auf Dennis Niemann die nächste Gelegenheit ein, doch der Torwart verkürzte geschickt den Winkel. In dieser Phase hatten die Gastgeber kaum noch nennenswerte Torannährungen. Nach 63 Minuten gab es Elfmeter für die Goldberger nachdem der Neu Poseriner J. Günther im Strafraum gefoult wurde. Dennis Niemann schnappte sich den Ball und traf zum Anschluss zum 2:1. In der Folgezeit blieb die Günther-Elf zwar weiter überlegen, aber sie hatte vor dem Tor nicht die entscheidende Durchschlagskraft, um sich klare Möglichkeiten zu erspielen. 3 Minuten vor dem Ende hatten die Poseriner doch noch eine Chance den Ausgleich zu erzielen. Zunächst prüfte Niemann den Schlussmann der Hausherren, ehe der Schiedsrichter auf Handelfmeter für die Mildenitz-Kicker entschieden hatte. Niemann übernahm auch in dieser Situation Verantwortung und erzielte das umjubelte 2:2. Es blieb am Ende bei diesem Unentschieden. Vom Spielverlauf können die Gäste mit dem Punkt zufrieden an diesem Tag zufrieden sein. Das letzte Heimspiel der Poseriner Elf in der nächsten Woche gegen den frisch gebackenen Aufsteiger TSV Diestelow findet diesmal in der Mildenitzarena in Goldberg statt.

Alexander Rusch

<u>TSV Goldberg:</u> Thomas Stürzebecher, David Schack(C), Sven Jacobs, Marcus Müller, Jakob Günther, Tobias Witt, Florian Cornehl, Stephan Pless, Thomas Hecht, Sebastian Grass, Dennis Niemann, Thomas Müller, Tom Cybart, Alexander Rusch

<u>Torfolge:</u>

1:0 Norbert Teichert 10. Min
2:0 Mario Kopass 15. Min
2:1 Dennis Niemann 62. Min
2:2 Dennis Niemann 86. Min

26. Spieltag

TSV Goldberg II - TSV Diestelow 0:12 (0:5)

<u>Herbe Niederlage zum Saisonabschluß !</u>

Am letzten Spieltag der Kreisliga Ost trat die zweite Vertretung des TSV Goldberg gegen den Aufsteiger TSV Diestelow an. Das letzte Heimspiel fand dieses Mal nicht in Neu Poserin sondern in Goldberg statt. In der 2- jährigen Geschichte von der Zusammenarbeit mit dem TSV Goldberg und dem SV Neu Poserin stand zum ersten Mal kein Poseriner in der Startelf. Lediglich Alexander Rusch war von den Poseriner Spielern im Kader. Die Mannschaft wollte zunächst in der Verteidigung sicher stehen und so lange wie möglich das Spiel offen gestalten. Nach vier Minuten war der Plan schon über den Haufen geworfen. Die Gäste gingen mit 1:0 in

Führung. Die Diestelower ließen ihren Gegnern keine Luft zum Atmen. In der 15. Minute erzielten sie das 2:0. Es folgten in der 19., 29. und 36. Minute die Tore zum 3:0, 4:0 und 5:0 für den Aufsteiger. Zwischen den Pfosten verhinderte der klasse aufspielende Goldberger Torwart Thomas Stürzebecher mit sehr guten Paraden weitere Gegentore. Als guter Freund für die Gastgeber erwies sich auch das Aluminium. Die Diestelower trafen 3- Mal allein in der ersten Halbzeit Pfosten oder Latte. Mit diesem Rückstand von 0:5 gingen die Gastgeber in die Pause. In der zweiten Halbzeit waren die Hausherren nur noch mit neun Spielern auf dem Platz. Zwar hatte Alexander Litzendorf Karsten Gutsche ersetzt, doch Justin Kretschmann und der neue Sebastian Koch konnten wegen Erschöpfung nicht weiterspielen. Grund dafür war vermutlich das drückende Wetter. Kretschmann erholte sich im Laufe der zweiten Hälfte, sodass er doch noch ins Spielgeschehen eingreifen konnte. In den ersten gut 10 Minuten des zweiten Spielabschnittes ließen die Goldberg/Poseriner kaum Torchancen zu. In der 57. und 59. Minute erhöhte der TSV Diestelow auf 0:6 und 0:7. Zu allen Überfluss wurde der Goldberger Eric Wodrich mit gelb/rot des Feldes verwiesen. In der letzten halben Stunde schossen die Gäste weitere 5 Tore (63., 71., 84., 88. und 90. Minute). Als der erlösende Schlusspfiff ertönte, war die Mannschaft froh, dass die Saison nun beendet war. Insgesamt spielten die Mildenitz-Kicker in der Rückrunde wesentlich besser als noch in der Hinrunde. Jetzt heißt es Kräfte sammeln für neue Saison, um wieder neu durchstarten zu können.

Alexander Rusch

<u>TSV Goldberg:</u> Thomas Stürzebecher, Michael Müller(C), David Schack, Dennis Niemann, Florian Cornehl, Erik Wodrich, Justin Kretschmann, Stephan Pless, Karsten Gutsche, Sebastian Koch, Sebastian Grass, Alexander Litzendorf, Alexander Rusch

<u>Torfolge:</u>

0:1	*Marten Kühl*	*4. Min*	*0:7*	*Erik Paschke*	*59. Min*
0:2	*Christoph Herrmann*	*15. Min*	*0:8*	*Erik Paschke*	*63. Min*
0:3	*Marten Kühl*	*19. Min*	*0:9*	*Tim Schemmert*	*71. Min*
0:4	*Tim Schemmert*	*29. Min*	*0:10*	*Christoph Herrmann*	*84. Min*
0:5	*Tim Schemmert*	*36. Min*	*0:11*	*Florian Klöppner*	*88. Min*
0:6	*Tommy Weber*	*57. Min*	*0:12*	*Tim Schemmert*	*90. Min*

Fotos Michael Haase